

Protokoll

Anlass: **Ausschuss III**

Ort: Videokonferenz

Tag : 23.03.2021

Uhrzeit: 19:30 – 21:10 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschuss III:

Birgit Wellhausen, Marlon Drees, Bernd Stenner, Jannis Fricke, Maren Kruse

Gäste: Frau Scharf, Leiterin der ev. Kindertagesstätte
Frau Grünewald, Leiterin der Kindertagesstätte Borgfelder Butjer
Frau Stelljes und Frau Klüver, Mitglieder im Elternverein des
Landkindergartens Timmersloh
Frau Newiger, Leiterin des Kinderhauses Am Lehester Deich
Frau Claußen, Schulleiterin Grundschule Borgfeld
Frau Classen, Schulleiterin Grundschule am Borgfelder Saatland

Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 25.02.2020	Dem Protokoll vom 25.02.20 wird einstimmig zugestimmt.
TOP3 Wünschen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger	Es wird nichts vorgetragen.
TOP 4 Aktuelle Anmeldesituation	<p>1. Wie viele Kinder können Sie in diesem Jahr (2021) in Ihrer Schule/Kita aufnehmen?</p> <p>Grundschule am Borgfelder Saatland: 48 Kinder werden in 2 Klassen eingeschult, es gibt keine freien Plätze, insofern würden zukünftige Zuzüge von Kindern im Grundschulalter auch in diesem Jahr wieder schwierig zu handhaben.</p> <p>Grundschule Borgfeld: 65 Kinder werden in 3 Klassen (eine davon event. W & E) eingeschult.</p> <p>Borgfelder Butjer: 17 neue Kinder können in den Kindergartenbereich aufgenommen werden (insgesamt 65 Plätze); teilweise durch interne Wechsel aus dem</p>

Krippenbereich. Im Krippenbereich werden 9 Kinder neu aufgenommen (insgesamt 10 Plätze).

Kita Borgfeld: insgesamt 167 Plätze in der Kita. 140 im Kindergartenbereich, es werden 55 frei; 27 Krippe, davon werden 17 frei. Im Kindergartenbereich ist noch 1 Platz frei; im Krippenbereich mussten 6 Absagen erteilt werden; davon wurden 5 an die Senatorin verwiesen und 1 Kind auf der Warteliste belassen.

Kinderhaus Am Lehester Deich: Im Kindergartenbereich (58 Plätze) werden 6 Plätze neu belegt. Im Krippenbereich (27 Plätze) werden 19 Plätze neu belegt.

Landkindergarten Timmersloh: 9 Kinder können neu aufgenommen werden, 7 Plätze sind vergeben und 2 noch frei.

Kindergarten Murrel: 28 Kinder im Kindergartenbereich, 12 Kinder im Krippenbereich und 5 Kinder im Hort

2. Wie viele Plätze sind nach jetzigem Stand nicht belegt?

Grundschule Am Borgfelder Saatland: keiner

Grundschule Borgfeld: keiner

Borgfelder Butjer: keiner.

Kita Borgfeld: einer, im Kindergartenbereich

Kinderhaus Am Lehester Deich: einer, im Kindergartenbereich.

Landkindergarten Timmersloh: 2 Plätze sind noch frei

Kindergarten Murrel: 5 freie Plätze im Kindergartenbereich, alle anderen Plätze sind vergeben.

3. Mussten/Müssen Sie Kinder ablehnen? (Grund)

Grundschule Am Borgfelder Saatland: ja, Kinder, die laut Einzugsgebiet zur Grundschule Curiestr. gehören, mussten abgelehnt werden. Sogar Geschwisterkinder mussten abgelehnt werden, es laufen dazu aktuell noch Klagen.

Grundschule Borgfeld: 5 Kinder aus angrenzenden Schulbezirken stehen auf der Warteliste.

Borgfelder Butjer: 7 Kindergartenkinder mussten abgelehnt werden; diese wurden auf andere Kitas verteilt. 5

Krippenkinder mussten abgelehnt werden; diese wurden teilweise andersweitig vermittelt, teilweise warten sie bis zum nächsten Jahr.

Kita Borgfeld: 6 im Krippenbereich

Kinderhaus Am Lehester Deich: 3 Ablehnungen im Krippenbereich mit Verweis an die Behörde.

Landkindergarten Timmersloh: nein

Kindergarten Murrel: nein

4. Wie schätzen Sie die räumliche Situation in Ihrer Einrichtung im neuen Schul- /Kitajahr ein?

Grundschule Am Borgfelder Saatland: unbefriedigend; nach wie vor fehlen Räumen für den Betrieb der offenen Ganztagschule. Zwar ist der Musikraum durch die Zweizügigkeit wieder frei, dieser wird aber für die Corona-Testungen genutzt. Faktisch fehlen ein Ganztagsraum sowie ein Fachraum.

Grundschule Borgfeld: Die räumliche Situation ist gut. Aufgrund von coronabedingten Besichtigungen, wurden sogar einige Baumaßnahmen bewilligt; so wird erfreulicherweise die Turnhalle ab dem 01.06.2021 renoviert.

Borgfelder Butjer: Aufgrund des weggefallenen Spielkreises, für den es keine Nachfrage mehr gab, ist die räumliche Situation sehr gut. Die Einrichtung schließt um 15 Uhr, bislang gibt es nur wenige Nachfragen nach längeren Öffnungszeiten; personell könnten diese möglich gemacht werden.

Kita Borgfeld: Gut. Eine Kindergartengruppe aus dem Fleet zieht ins alte Pfarrhaus

Kinderhaus Am Lehester Deich: Im Krippenbereich ist die Situation super; im Kindergartenbereich mit Mobilbau ist die Toilettensituation schwierig.

Landkindergarten Timmersloh: gut, es gibt diesbezüglich keine Probleme

Kindergarten Murrel: gern hätte die Einrichtung noch einen Materialraum und einen Differenzierungsraum, ansonsten ist die Situation zufriedenstellend.

5. Wie schätzen Sie die Personalsituation ein?

	<p>Grundschule Am Borgfelder Saatland: Gut, nur lediglich fallen Mitarbeiter durch die Impfungen aus.</p> <p>Grundschule Borgfeld: Die Personalsituation könnte bei mehr W&E-Kindern (Kinder mit Förderbedarf im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung) etwas eng werden, da eine Sonderpädagogin in Elternzeit geht. Die digitale Ausstattung der Schule ist sehr gut, teilweise wird Hybridunterricht angeboten.</p> <p>Borgfelder Butjer: Grundsätzlich ist die personelle Situation gut. Allerdings besteht auf dem Markt ein grundsätzlicher Fachkräftemangel. Die Einrichtung setzt auf Ausbildung im eigenen Haus, um das Personal an die Einrichtung zu binden.</p> <p>Kita Borgfeld: Grundsätzlich gut, einzige Herausforderung ist die Planung mit Kollegen aus Niedersachsen, da dort die Betreuungsmöglichkeiten für die eigenen Kinder oft anders sind.</p> <p>Kinderhaus Am Lehester Deich: ziemlich gut, alle Stellen sind besetzt. Allerdings gibt es aktuell sehr viele Ausfälle wegen Impfreaktionen.</p> <p>Landkindergarten Timmersloh: gut, auch die Ausfälle durch Impfreaktionen konnten gut überbrückt werden.</p> <p>Kindergarten Murrel: angemessen</p> <p style="text-align: center;">6. Geht Ihre Planung im neuen Kita-/Schuljahr wieder von „normalen“ Verhältnissen aus?</p> <p>Grundschule Am Borgfelder Saatland: unklar, Planungen laufen nur von Woche zu Woche, mehr ist unrealistisch.</p> <p>Grundschule Borgfeld: das ist noch offen; Pläne liegen aber bereit.</p> <p>Borgfelder Butjer: Planungen nur von Woche zu Woche. Impfungen liefen gut.</p> <p>Kita Borgfeld: Planungen auch hier von Woche zu Woche, coronabedingt gibt es derzeit leider kein offenes Konzept; Betreuung nur gruppenintern möglich.</p> <p>Kinderhaus Am Lehester Deich: Planungen von Woche zu Woche.</p> <p>Landkindergarten Timmersloh: Planungen von Woche zu</p>
--	--

Woche.

Kindergarten Murrel: grundsätzlich ja.

7. Gibt es Ihrerseits Wünsche an den Beirat Borgfeld?

Grundschule Am Borgfelder Saatland: nein

Grundschule Borgfeld: nein

Borgfelder Butjer: Schwierigkeiten bei länderübergreifendem Personal. Eine Kollegin sollte zum 15.01. aus der Elternzeit zurückkommen. Da aber in Niedersachsen andere Coronamaßnahmen gelten, konnte die Kollegin ihr Kind nicht in Niedersachsen eingewöhnen; in Bremen ist das durchaus möglich. Eine einheitliche Regelung mit dem niedersächsischen Umland wäre demnach wünschenswert.

Kita Borgfeld: Globalmittel für neues Spielgerät. Zudem herrscht im Krögerweg morgens Verkehrschaos, das Thema wurde an den Ausschuss I übergeben.

Kinderhaus Am Lehester Deich: nein

Landkindergarten Timmersloh: nein

Kindergarten Murrel: nein

Fragen an Frau Classen (Grundschule Am Borgfelder Saatland):

Herr Stenner fragt nach, ob die Erstklässler im August denn mit iPads ausgestattet werden können, sollte der Präsenzunterricht dann wieder entfallen. Dieses sei laut Frau Classen problemlos möglich, da derzeit alle Schüler ausgestattet seien, sei das auch im neuen Schuljahr möglich, da die Geräte von der bisherigen 4. Klasse an die neue 1. Klasse übergeben werden würde.

Auf Nachfrage von Herrn Fricke, ob einzelne Kinder während des letzten Jahres den Anschluss verloren hätten, teilt Frau Classen mit, dass keine Kinder dauerhaft abwesend seien und ihr kein Fall bekannt ist, bei dem einzelne Kinder angehängt wurden. Auf Nachfrage des OAL teilt Frau Classen mit, dass die dauerhaft schwierige räumliche Situation in der Behörde durchaus bekannt ist; aber gerade derzeit nicht an erster Stelle stehe.

Fragen an Frau Claußen, Grundschule Borgfeld:

Der OAL fragt nach, warum die Entscheidung über die Einrichtung einer W & E-Klasse (Kinder mit Förderbedarf in den Bereichen Wahrnehmung und Entwicklung) erst im Mai fällt. Frau Claußen teilt mit, dass die Gutachten dazu erst

	<p>Ende April eingereicht werden müssen, somit kann erst danach der Bedarf ermittelt werden. Auf Nachfrage von Jannis Fricke, ob Kinder den Anschluss im Unterricht verloren hätten, teilt Frau Claußen mit, dass ihr diesbezüglich keine Auffälligkeiten bekannt seien.</p> <p>Aus Behördensicht entspannt sich die Betreuungssituation in Borgfeld; diese Meinung vermag der OAL nicht zu teilen, schließlich gäbe es im Bereich U3 einige Absagen an Borgfelder Familien; Frau Newiger berichtet von einem Treffen mit Horner- und Oberneulander Einrichtungen, auch dort werden gerade im U3-Bereich viele Absagen erteilt; im Ü3-Bereich ist die Lage entspannter. Auf Nachfrage von Herrn Stenner. Berichten die Einrichtungsleitungen, dass alle Mitarbeiter ein Impfangebot erhalten haben.</p> <p>Herr Stenner fragt, welche Unterstützung die Lehrkräfte bei der Durchführung von Distanzunterricht erhalten. Lt. Frau Classen gibt es umfassende Weiterbildungsangebote (v. a. Webinare) seitens der senatorischen Behörde. Deren Wahrnehmung und konkrete Umsetzung des Distanzunterrichts wird dem Ermessen der einzelnen Lehrkraft überlassen.</p>
<p>TOP 5 Vorstellung Schule „Wilhelm- Focke- Oberschule“ durch Wolfgang Kirst</p>	<p>Herr Kirst berichtet, dass er seit nunmehr einem Jahr als Schulleiter an der Wilhelm-Focke-Oberschule tätig sei. Die WFO ist die nächstgelegene Oberschule für Borgfelder Schüler und möchte seinen schlechten Ruf dringend loswerden. So sieht Herr Kirst beispielsweise einen Schulwechsel nach der 10. Klasse nicht als Nachteil. Das Abitur ist für die Schüler möglich aber nicht verpflichtendes Ziel ab der 5. Klasse. So wechseln 55% der Schüler nach der 10. Klasse zum Gymnasium Rockwinkel.</p> <p>Für die Zukunft hat sich die WFO viel vorgenommen und dies in einem Zukunftskonzept zusammengetragen. So ist ein Ziel, einen gemeinsamen Campus mit der Marie-Curie-Grundschule einzurichten. Für beide Schulen zusammen soll ein neues Mensahaus entstehen, welches auch für andere Menschen aus dem Stadtteil geöffnet werden soll. Weiterhin sollen die Jahrgangshäuser ausgebaut und eine Dreifeldturnhalle neu gebaut werden.</p>
<p>TOP 6 Verschied.</p>	<p>Es wird nichts vorgetragen</p>

Der Ortsamtsleiter schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Der Ausschusssprecher:

Ortsamtsleiter

Schriftführer